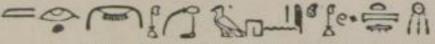
## Die Gefahren der Geife:

Rungelnbildung, Unftedungegefahr

e ie find gewiß darüber erstaunt, daß wir den Begriff "Gefahr" mit Seife in Zusammenhang bringen. Sier liegt aber tatfächlich eine nur wenigen befannte Schädigung der gesamten Rulturmenschheit und eine Gefährdung der Gefundheit vor, auf die bisher nur wenige Wissenschaftler hingewiesen haben: Das ftändige Auslaugen durch die Geifenwaschungen — auch die beste Toilette-Geife laugt aus - bringt die Saut um ihren besten Schutzftoff, nämlich das von den Talgdrufen ständig erzeugte Saut-Der große Sngieniker Bettentofer bewies einst an sich felbst, daß ein gesunder Magen sogar Cholera= Bazillen vertragen fann. Der Rachweis, daß die gesunde Saut jeder Infettion ftandhält und frei von Ausschlag, trodenen und naffen Flechten (Bartflechten), Miteffer und Bidel bleibt, tann jederzeit erbracht werden. Wirklich einwandfreie Saut aber besitt unter der Einwirfung der üblichen Geifenwaschungen fein Menich. Richt genug fann vor dem nachträglichen Beraufbringen von Cremes auf die Saut gewarnt werden, die infolge ihrer ungeeigneten Zusammenfegung durch Porenverichmierung, Talgdrüsen und Hautatmung in ihrer Funktion schädigen, ev. auch fonft die Saut reizen.

Wie oft haben unsere Zeitgenossen sich schon darüber den Kopf zerbrochen, welches Geheimnis eine Kleopatra (geboren 68 v. Chr.) wohl anwandte, um noch in einem verhältnismäßig hohen Alter zwei so stolze Herrennaturen, wie Cäsar und Antonius durch ihren Liebreiz zu bestricken. Bon ihrem geheimnisvollen Mittel besagt eine aufgefun-

dene hieroglypheninschrift:



"es mache die Haut dem Golde und Elfenbein ähnlich und wie vom himmlischen Sonnenglanz strahlend". Wenn es gelänge, dieses Mittel zu finden, so könnsten wir das Runzligwerden der Haut und die äußerlichen Spuren des Alters verwischen und in unserem Aussehen, solange die Sonne unserem Erdenwallen scheint, jung und frisch erscheinen.

Dieses Geheimnis ist entdeckt, und nicht nur das allein, es ist gleich ins Moderne übersett und so entwickelt worden, daß nicht mehr die überaus zeitzaubenden umständlichen Prozeduren altägnptischer Schönheitspflege notwendig sind, sondern man kann sich gewissermaßen im Handumdrehen die richtige Hautpflege angedeihen lassen: Wir bleiben bei dem Kulturfaktor "Geife", aber

nicht mehr bei der uns unserem Sautsschutz — das Sautsett — raubenden Geife, sondern der Hortissor-Creme-Geife. Ein Ring feinster fettreicher Toilette-Geife erhält bei unserer Hortissor-Creme-



Geife eine Achse aus fonzentrierter Creme mit einer genau berechneten Menge an einem eigenartig zusammen-Sautfunttionsfett gefesten (eben das geheimnisvolle Mittel der Kleopatra), welches das an den Porenausgängen durch Schmutz verdidte und leicht entfernbare Fett unserer Hautdrufen erfest. Diefes Sautfunktionsfett ichugt nicht nur unfere Saut bis gu einem hohen Grade vor Anstedung, fondern es ichust auch vor Erichlaffung: Die Rungelnbildung wird verhindert, aber das nicht allein — felbst vorhandene Falten, Krähenfüße, Runzeln, unbewußt verursacht durch alte Günden in der Sautpflege, bringt die Hortiflor-Creme-Geife gum Schwinden. -

Ihr Reinlichkeitsbedürfnis darf nun nicht mehr zur Mißhandlung der Haut führen. Ist Selbstschädigung aus bedauerlichem Irrtum noch entschuldbar, be wußte Selbstschädigung aus wäre eine Sünde wider die Saut und das umsomehr, als wir Sie mit dieser bedeutenden Errungenschaft der Wissenschaft, ohne daß Ihnen die geringsten Kosten entstehen, vertraut machen wollen.

Schreiben Sie noch heute eine Postfarte folgenden Inhalts: An den Hortiflor-Bertrieb G. m. b. H., Berlin 72,
Alexandrinenstr. 26. Senden Sie mir
ganz tostenlos und portofrei ein Probestück Hortiflor-Creme-Seife, das Büchlein
"Die Gesahren der Seife" und den Fragebegen, betreffend Preisbewerbung. Ihre
Unterschrift und genaue Adresse.

Es werden Preise verteilt.

Bir haben die Absicht, ein Büchlein über den Geruchs- und Schönheitssinn herauszugeben. An Bersuchsobjetten, die wir Ihnen nebst Fragebogen mitsenden, tönnen Sie die Schärse Ihres Geruchssinnes prüfen. Für die Einsendung unserer leichtausfüllbaren Fragebogen werden Preisteichtausfüllbaren Fragebogen werden Preisteilt. Es kann nur sür die bestbeantworteten ein Preis gewährt werden und eine Berlosung sindet nicht statt. Diesem gesetzlich zulässigen Preisausschreiben liegt lediglich kulturelles Bestreben zugrunde.

